

## Gemeinsame Ziele

Berufsbildung ist eine gemeinsame Aufgabe von Bund, Kantonen und Organisationen der Arbeitswelt (Sozialpartner, Berufsverbände, andere zuständige Organisationen und andere Anbieter der Berufsbildung).

Die Qualität der Berufsbildung orientiert sich an folgenden Zielen (Berufsbildungsgesetz Art. 3):

- // Berufliche und persönliche Entfaltung; Integration in die Gesellschaft; Fähigkeit und Bereitschaft, in der Arbeitswelt zu bestehen;
- // Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe;
- // Ausgleich der Bildungschancen;
- // Durchlässigkeit zwischen den Bildungsgängen und -formen;
- // Transparenz des Berufsbildungssystems.

## Gemeinsames Verständnis

Die Qualitätsentwicklung wird von allen Anbietern der Berufsbildung sichergestellt (Berufsbildungsgesetz Art. 8). Die Charta Qualitätsentwicklung Berufsbildung Schweiz fördert die Zusammenarbeit unter den Verbundpartnern und hält das gemeinsame Qualitätsverständnis fest. Es gelten die in der Berufsbildungsgesetzgebung festgelegten Verantwortlichkeiten.

Die Charta Qualitätsentwicklung erstreckt sich auf alle im Berufsbildungsgesetz geregelten Bereiche. Sie richtet sich an alle Akteure der Berufsbildung. Sie formuliert Ziele und lässt die Wege dazu offen.

Qualitätsentwicklung findet in verschiedenen Formen auf unterschiedlichen Ebenen statt. Die Verbundpartner orientieren sich an einer Qualitätsentwicklung, die getragen wird von Eigenverantwortung, Zusammenarbeit, Methodenfreiheit und Informationsaustausch.

## Charta Qualitätsentwicklung Berufsbildung Schweiz

Eine Initiative von Bund, Kantonen und  
Organisationen der Arbeitswelt

# Qualität | leben

Qualitätsentwicklung in der Berufsbildung  
Eine Initiative von Bund, Kantonen und Organisationen der Arbeitswelt

The image features three stylized silhouettes of people walking from left to right. The top silhouette is a man in a suit, the middle one is a woman in a dress, and the bottom one is a man in a suit carrying a briefcase. They are set against a background of a yellow-to-orange gradient.

# Qualität leben

Qualitätsentwicklung in der Berufsbildung

## *Charta Qualitätsentwicklung Berufsbildung Schweiz*

### // **Eigenverantwortung**

**Qualitätsentwicklung zeigt sich in der täglichen Arbeit**

Alle Akteure handeln eigenverantwortlich und stellen die Qualitätsentwicklung in ihrem Bereich sicher. Sie planen Massnahmen, setzen sie um, prüfen die Ergebnisse und nehmen entsprechende Anpassungen vor. Ständige Verbesserung, optimale Nutzung der Ressourcen, Orientierung an wissenschaftlichen Erkenntnissen, den Bedürfnissen der Gesellschaft und des Arbeitsmarktes stehen dabei im Zentrum.

### // **Zusammenarbeit**

**Qualitätsentwicklung vereint die richtigen Partnerinnen und Partner**

Die Akteure arbeiten auf verschiedenen Ebenen situations- und sachbezogen zusammen. Die Auswahl der richtigen Partner und der frühzeitige Einbezug der Betroffenen zeugt von gegenseitigem Respekt und ist wichtige Voraussetzung für optimale Ergebnisse.

### // **Methodenfreiheit**

**Qualitätsentwicklung ist sachgerecht und situationsbezogen**

Die Methodenfreiheit ist gewährleistet. Methoden und Verfahren richten sich nach den jeweiligen Gegebenheiten. Sie sind so zu wählen, dass sie der Sache und der Situation dienen und sich in die Abläufe und Strukturen eingliedern. Einigt man sich verbundpartnerschaftlich über Aspekte der Qualitätsentwicklung, so sind die Beschlüsse verbindlich.

### // **Informationsaustausch**

**Qualitätsentwicklung ermöglicht gegenseitiges Lernen**

Der Austausch von Erfahrungen, Projekten und Ideen ist eine wichtige Voraussetzung für die Qualitätsentwicklung. Durch Vernetzung wird gute Praxis bekannt gemacht, adaptiert und weiter entwickelt. Die Verbundpartner nutzen dieses Potenzial und fördern den Austausch.